

Verlag
von
Kaeber & Cie. / Luzern.

Preisänderungen vom 15. Juni 1917 an.

	Alte Preise			Neue Preise		
	ord.	no.	bar	ord.	no.	bar
Ahmann, Nacht des Glaubens, geb.	1.—	0.70	0.65	1.50	1.10	1.—
Andres, Für Heiratslustige (100 Stück N 15 — bar)	0.25	0.18	0.16			
Guadini, Geistesammlung, geb.	2.50	1.75	1.65	3.—	2.20	2.—
Haller, Vor dem Kreuze, geb.	1.35	1.—	0.90	1.75	1.20	1.10
Herzog, F. A., Die Träger der Offenbarung im Rahmen der Weltgeschichte, brosch.	1.60	1.20		2.—	1.40	
— do., geb.	2.40	1.80		3.—	2.25	
Herzog, Ausgew. Werke Probdchn, geb (nur für Subskribenten)	1.40	0.98		2.—	1.40	1.30
— Einzelpreis	1.60	1.20				
Kaufmann, Ontologie, geb.	4.—	3.75	2.85	5.—	3.75	3.40
— do., brosch.	3.—	2.25	2.10	3.75	2.80	2.60
Lampert, Die kirchl. Stiftungen	0.60	0.45				
Meyenberg, Delbergstr.	2.—	1.50				
— Wie kann Gott dem Weltkrieg zusehen?	0.95	0.70	0.60			
— Homiletische u. Katechetische Studien. VII. Aufl. Komplet	11.—	8.25	7.75	13.50	12.—	11.50
— do. Komplet geb.	13.20	10.10	9.60	16.—	12.—	11.50
— Brennende Fragen, Heft 1: Anteilnahme der Katholiken an Wissenschaft und Kunst	0.90	0.65	0.60	1.20	0.90	0.60
— do. Heft 2: Ob wir ihn finden? IV. Auflage	1.50	1.20	1.—	2.—	1.50	1.35
— do., geb.	2.50	1.80				
— do. Heft 3: Ist die Bibel inspiriert?	1.70	1.25	1.15	2.20	1.65	1.55
— do. Heft 5: Eine Weile des Nachdenkens über die Seele. VI. Aufl.	0.75	0.50	0.45	1.—	0.75	0.65
— do. Heft 6: Kriegs- und Friedenspredigten	1.20	0.90	0.70	1.60	1.20	1.10
Müller, Philipp Anton von Segesser	3.—	2.40				
Schwyder, Die schöne Welt, geb.	4.50	3.40	3.—	5.50	4.10	4.—
— do., brosch.	3.—	2.25	1.85			
— Im Sonnenschein. 2. Aufl., brosch.	4.—	3.—	2.65			
— do. 2. Aufl., geb.	5.—	3.75	3.35	6.—	4.50	4.35

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

**Flugschriften der Deutschen Gesellschaft zur
Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.**

Heft 8: Grundlagen und Gefahren des Geschlechtslebens. Vortrag für die zur Entlassung kommenden Schülerinnen der Berliner Mädchenfortbildungsschulen von **Dr. Franziska Cordes**, Frauenärztin in Berlin. 14 Seiten mit 1 Tafel. *N* — .20

In dem vorliegenden Vortrag übergibt die Verfasserin der Öffentlichkeit, was sie ihren Schülerinnen bei deren Eintritt ins Leben sagt, Klarheit und Wahrheit in geschlechtlichen Dingen. Sie spricht in ausserordentlicher und dezenter Weise über die Entwicklungs- und Fortpflanzungsvorgänge, über das Geschlechtsleben der Frau mit allen seinen Höhen und Tiefen.

Heft 15: Ein sexualpädagogischer Elternabend von **Dr. O. Reissert**, Gymnasialdirektor in Breslau. 2. Auflage. 12 Seiten. *N* — .20

Der Verfasser weist in der vorliegenden Broschüre die Notwendigkeit der Sexualpädagogik nach und legt die Grenzen fest, was hauptsächlich in der Schule in dieser Beziehung geleistet werden könnte. Vor allem haben aber auch die Eltern und die Aerzte die Pflicht, für das Wohl der Nachkommen auf diesem so überaus wichtigen Gebiete aufklärend zu wirken.

Ich bitte zu verlangen.

Als Lesestoff für Heer und Flotte

und die Reise eignet sich ganz besonders meine Sammlung:

Literarische Leckerbissen

Preis f. d. Bd. 60 J brosch., 1 *N* geb. Feine Ausgabe geb. 2 *N*.

Ich liefere nur noch bar mit 40% und 11/10, feine Ausg. mit 33 1/2%.

Der berühmte Literaturhist **Ludw. Geiger** schreibt darüber: „Die Sammlung gewährt eine höchst anziehende Zusammenfassung, gewährt einen vortrefflichen Einblick in das Wesen und die Eigenart der ausgewählten Schriftsteller. Sie ist daher zu weiter Verbreitung in hohem Grade geeignet.“

Charlottenburg, Juni 1917.

Theodor Litzner.

**Ein Gesamtverzeichnis
der „Blauen Bücher“**

welches nicht nur dem Publikum, sondern auch den Herren Sortimentern jederzeit eine bequeme Übersicht über die Sammlung gewährt [insbesondere bei Lageraufnahmen]

**liegt jedem Bande in Gestalt eines
kleinen vierseitigen Lesezeichens bei.**

In diesem Lesezeichen fehlen lediglich einige wenige ältere, nicht mehr recht in Betracht kommende Bände sowie unter Umständen die erst nach Druck der betreffenden Lesezeichen-Ausgabe erschienenen letzten Neuigkeiten. Letztere wird man ja jemals leicht aus dem Gedächtnis ergänzen können.

Dieser Hinweis geschieht, weil ein solches Gesamtverzeichnis manchmal von Firmen reklamiert wird, denen sein stetes, bequemes Vorhandensein noch entgangen ist.

Karl Robert Langewiesche
Verlag der „Blauen Bücher“

Der reife Michael*

[Z]

... Und nun noch ein Büchlein, das sollen sich alle Jammerbasen und alle Schaffensfrohen kaufen, das sollen die Lehrer in den Händen haben und den besten ihrer Schüler in die Hände geben, das brauchen die, die so glücklich sind, nichts zu haben, und die vom Unglück des Reichthums heimgegriffen sind, das ist gesunde Speise für Stubenhocker und eine Wonne für Naturschwärmer, ein Buch, das du auf einen Sitz durchlesen kannst und das du immer wieder in die Hand nehmen wirst, wenn du's Wort für Wort auswendig weisst. **Ein Buch vom Frieden und darum so recht für alle unsere Kämpfer draußen.**“

(Ev. Gemeindeblatt für das Allgäu.)

* „Der reife Michael“ von Meister Guntram von Augsburg.

(Verlangzettel ist beigelegt.)

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhdlg. (Gustav Fick)
Leipzig u. Hamburg.